

18. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 17,1-9

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Petrus und Jakobus und Johannes sind 3 Freunde von Jesus. Einmal nahm Jesus Petrus und Jakobus und Johannes mit auf einen Berg. Da passierte etwas Erstaunliches mit Jesus: Das Gesicht von Jesus leuchtete hell wie die Sonne. und die Kleidung von Jesus leuchtete weiß wie das Licht.</p> <p>Plötzlich erschienen 2 berühmte Männer. Der eine Mann hieß Mose. Der andere hieß Elija. Mose und Elija redeten mit Jesus.</p> <p>Da sagte Petrus zu Jesus: Jesus, es ist gut, dass wir hier sind. Ich kann 3 Hütten bauen. Eine Hütte für dich. Und eine Hütte für Mose. Und eine Hütte für Elija.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Als Petrus das sagte, kam eine Wolke.
Die Wolke leuchtete hell. Sie leuchtete auf Jesus, Mose,
Elija, Petrus, Jakobus und Johannes.
Und aus der Wolke kam eine Stimme und sagte:
Jesus ist mein geliebter Sohn. Jesus gefällt mir.
Ich habe Jesus lieb. Ihr sollt auf Jesus hören.

Petrus und Jakobus und Johannes hörten die Stimme.
Sie bekamen große Angst und warfen sich auf den
Boden. Sie versteckten ihr Gesicht.

Jesus ging zu Petrus und Jakobus und Johannes hin.
Er fasste sie an und sagte:
Steht auf. Beruhigt euch. Habt keine Angst.

Petrus und Jakobus und Johannes standen wieder auf.
Sie schauten herum, doch sie konnten nur noch Jesus
sehen.

Jesus stieg mit Petrus und Johannes und Jakobus
wieder vom Berg hinunter.

Unterwegs sagte Jesus zu ihnen:
Ihr habt erstaunliche Sachen gesehen. Das sollt ihr jetzt
noch nicht den anderen Leuten erzählen. Ihr sollt das
erst später erzählen.
Ihr sollt das erst erzählen, wenn ich gestorben bin.
Und wenn ich von den Toten auferstanden bin.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-18-sonntag-im-Jahreskreis.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Heute hören wir im Evangelium, dass die drei Freunde
von Jesus etwas ganz Besonderes mit Jesus erleben.

Manchmal erleben auch wir Dinge, die wir mit unseren
Worten nicht erklären können, manchmal machen uns
diese Situationen vielleicht auch Angst, wie es Petrus,
Jakobus und Johannes auch ging.

Erzählt Euch gegenseitig, was Ihr schon einmal
Besonderes (mit Jesus) erlebt habt!

- Danke Jesus, dass du uns immer wieder zusagst,
dass wir keine Angst haben brauchen.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.

<ul style="list-style-type: none"> • Danke Jesus, dass du uns liebst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danke, du bist bei uns. 	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn sich Menschen von dir überraschen lassen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen aufeinander hören, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>